

Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und Stadtteile

Fitzheim mit Kreisf and Hagenbuch, Izing, Kölsberg, Rehau, Ried, Warching, Weilheim mit Rotherberg, Wittesheim mit Liederberg

Jahrgang 17

Freitag, den 1. Juni 2018

Nummer 11

Südseetraum - Feeling Wittesheim



Samstag 16.06.2018

Notrufe

Rettungsleitstelle	Tel. 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110

Standorte der Defibrillatoren:

Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grießstraße 11
Kreut	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Liederberg	Bushäuschen	
Ried	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 6
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse 8
Rothenberg	Wohnhaus Has Müller	Hs.Nr. 16
Warching	Feuerwehrhaus	Obere Dorfstraße 24
Weilheim	Feuerwehrhaus	Rehauer Straße 8
Wittesheim	Altes Feuerwehrhaus	Am Anger 1

Strom, Gas, Wasser:

Strom	LEW	Tel. 08 00 / 5 39 63 80
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 08 00 / 1 82 83 84
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01 75 / 1 17 32 69

Notdienste

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Do./Fr. 31.05./01.06.2018 (Fronleichnam)

Dr. Wagner, Schulstraße 9,
86609 Donauwörth 09 06 / 9 99 95 50

Sa./So. 02./03.06.2018

ZA Mieling, Grasstraße 1,
86655 Harburg 0 90 80 / 14 61

Sa./So. 09./10.06.2018

Dres. Kunz/Kramer/Vahedi, Berger Vorstadt 33 a,
86609 Donauwörth 09 06 / 32 66

Ärzte

Dr. Karl Gottmann Tel. 0 90 91 / 10 00
Dr. Grit Hauck / Dr. Stephan Specht Tel. 0 90 91 / 25 00
Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka Tel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg Tel. 0 90 91 / 7 11
Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein Tel. 0 90 91 / 59 77
Dr. Olaf Noack Tel. 0 90 91 / 26 46

Tierärzte

Dr. László Tóth Tel. 0 90 91 / 59 41

Apotheken

Stadtapotheke Monheim Tel. 0 90 91 / 59 12

Bürgerservice

Rathaus

Telefon: 0 90 91 / 90 91 - 0
Telefax: 0 90 91 / 90 91 - 44
E-Mail: info@monheim-bayern.de
Internet: www.monheim-bayern.de
Bürgermeister Pfefferer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 11

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. von 07:30 bis 12:15 Uhr
Do. zusätzlich von 13:00 bis 18:00 Uhr

Tourist-Info / StadtAktivManagement

Schindlerhaus
Herr Peter Ferber Tel. 0 90 91 / 90 91 -50
Frau Marion Rebele Tel. 0 90 91 / 90 91 -51
Frau Christine Roßkopf Tel. 0 90 91 / 90 91 -52
..... oder Fax 0 90 91 / 90 91 -44
E-Mail: sam@monheim-bayern.de

Stadtbauamt

Herr Meyer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 40
Herr Karg Tel. 0 90 91 / 90 91 - 41
E-Mail: bauamt@monheim-bayern.de

Bürgerbüro und Standesamt

Herr Mayer Tel. 0 90 91 / 90 91 - 24
Frau Steidle Tel. 0 90 91 / 90 91 - 23
Frau Ottmann Tel. 0 90 91 / 90 91 - 28
Frau Sonntag Tel. 0 90 91 / 90 91 - 25

LAG Monheimer Alb-Alt mühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer
Tel. 0 90 91 / 90 91 -39
Fax: 0 90 91 / 90 91 -44
E-Mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

JURABAD Monheim

Schulstraße 8 Tel. 0 90 91 / 7 50

Sommerpause

Kneipp-Gesundheitsanlage mit Barfußpfad

(süd-östliche Stadtgrenze von Monheim) ist wieder geöffnet

Städtischer Kindergarten und Kinderkrippe Monheim

Schulstraße 3 Tel. 0 90 91 / 38 62
E-Mail: kindergarten@monheim-bayern.de

Grund- und Mittelschule Monheim

Schulstraße 6 Tel. 0 90 91 / 18 15
E-Mail: verwaltung@schule-monheim.de

Pfarrämter

• **Katholisches Pfarramt Monheim**, Kirchstraße 18,
86653 Monheim, Stadtpfarrer Michael Maul
Tel. 0 90 91 / 59 51
Fax: 0 90 91 / 59 48
E-Mail: monheim@bistum-eichstaett.de
Kaplan Laurent Koch
Tel. 0 90 91 / 39 39
Diakon Thomas Rieger
Tel. 0 90 91 / 27 01

• Evang.-Luth. Pfarramt Rehlingen, Bergstraße 6,

91799 Langenaltheim
Pfarrer Martin Pöschel
Tel. 0 91 42 / 33 55
Fax: 0 91 42 / 33 54
E-Mail: Pfarramt.Rehlingen@elkb.de

• Pfarr- und Stadtbücherei, Kirchstraße 18

Tel. 01 51 / 26 34 31 23
E-Mail: BuechereiMonheim@gmx.de

Öffnungszeiten:

Sonntag von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Bestattungsdienst Schöner

Bestattungen Schöner, Östlicher Postweg 5,
91799 Langenaltheim Tel. 0 91 45 / 16 94
Fax: 0 91 45 / 66 53
E-Mail: schoener-bestattungen@t-online.de

Donau-Ries Seniorenheim,

Donauwörther Straße 40
Tel. 0 90 91 / 50 97 - 0
Fax: 0 90 91 / 50 97 - 114
E-Mail: monheim@donkliniken.de
Internet: www.donkliniken.de

Caritas Sozialstation,

Donauwörther Straße 60
Tel. 0 90 91 / 20 10
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit der Stadt Monheim, Tel. 0 90 91 / 90 91 - 0 von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldung am Vortag!
Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim

Der Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist bis November wie folgt geöffnet:
Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr
Samstag von 09:00 bis 13:00 Uhr

Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten. Nähere Informationen erhalten Sie auch unter www.awv-nordschwaben.de

Öffnungszeiten in der Fundgrube (Donauwörther Str. 60)

Die (Kleider-)Fundgrube ist aus brandschutz-technischen Gründen vorübergehend geschlossen. Änderungen hierzu werden in der Stadtzeitung bekanntgegeben.

Sprechtag**AOK Sprechtag in Monheim**

Der AOK-Sprechtag in Monheim findet jeden 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 17.00 bis 17.30 Uhr im Rathaus, Zimmer-Nr. 1 a, Erdgeschoss statt. Ist der erste Donnerstag ein Feiertag, entfällt der Sprechtag!

Redaktion Stadtzeitung**Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 15. Juni 2018**

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis Montag, den 11.06.2018, 09:00 Uhr, in das System <https://cmsweb.wittich.de> direkt einzupflegen. Die Anleitung dafür können Sie unter www.monheim-bayern.de/stadtzeitung herunterladen. Bitte registrieren Sie sich im Vorfeld.

Für organisatorische Fragen zur Stadtzeitung wenden Sie sich bitte per E-Mail an stadtzeitung@monheim-bayern.de.

Redaktion Amtsblatt**Spätester Abgabetermin für Veröffentlichungen im Amtsblatt der Donauwörther Zeitung ist immer am Montag bis 9.00 Uhr, vor dem Samstag der Erscheinung.**

Außerplanmäßige Abgabetermine (Feiertage) werden rechtzeitig über die Stadtzeitung bekannt gegeben. Es werden nur Termine veröffentlicht, die per E-Mail an die Adresse amtsblatt@monheim-bayern.de gesendet werden.

Berichte aus dem Rathaus**Nächste Bürgersprechstunde****Am Donnerstag, 21. Juni 2018 findet zwischen 16:00 und 18:00 Uhr die nächste Bürgersprechstunde statt.**

Sie bietet allen Bürgern die Gelegenheit, Bürgermeister Pfefferer ohne vorherige Terminabsprache ihre Anliegen, Wünsche und Sorgen direkt vortragen zu können.

Stellenausschreibung**BEKANNTMACHUNG**

Die Stadt Monheim sucht **ab 01. September 2018** für den städtischen Kindergarten Monheim

1 Erzieher/in

in Teilzeit mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von

30 Stunden, befristet auf 1 Jahr.

Die Bezahlung erfolgt nach dem TVöD.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **08. Juni 2018 an die Stadt Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim.**

Pfefferer
Erster Bürgermeister

Stellenausschreibung**BEKANNTMACHUNG****Einstellung einer/eines Auszubildenden für den Beruf der/des****Verwaltungsfachangestellten im kommunalen Dienst**

Die Verwaltungsgemeinschaft Monheim stellt ab

01. September 2019**eine/einen Auszubildende/n für den Beruf der/des Verwaltungsfachangestellten im kommunalen Dienst**

ein. Die Mittlere Reife ist Voraussetzung für eine Einstellung. Wir erwarten außerdem

- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
 - Lernbereitschaft und Leistungswillen
 - Freude am Umgang mit Menschen
 - eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit.
- Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den letzten drei Zeugnissen, einem Lebenslauf und einem Lichtbild richten Sie bitte bis spätestens **8. Juni 2018** an die Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Marktplatz 23, 86653 Monheim.

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
Vellinger
Erster Vorsitzender

Stellungnahme der CSU-Fraktion zum Haushalt 2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, Günther Pfefferer, liebe Stadtratskolleginnen und -kollegen, verehrte Ortssprecher, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Zuhörer, minütlich und online erhalten wir Meldungen aus der globalen Politik. Ob Trump, Putin, Erdogan oder Kim Jong Un, alle verfolgen offen und unverhohlen ihre eigenen Ziele und kommunizieren diese sofort. Die geopolitische Lage ist derzeit von so großer Unsicherheit geprägt wie selten. Ausgerechnet Europa, das durch Finanzkrise und Brexit ebenfalls gebeutelt ist, steht in dieser Zeit für Kontinuität.

Einer der Stabilitätsanker in Europa ist Deutschland mit seiner Wirtschaftskraft und seiner Kanzlerin Angela Merkel. Auch wenn sie sicher nicht alles richtig macht oder gemacht hat, ruhen die Hoffnungen vieler Deutscher und auch vieler Europäer nach der gefühlt ewig langen Regierungsbildung auf ihr. Viele meinen ein bisschen mehr „Deutschland first“ würde ihr gut stehen. Ich finde es positiv, dass Sie nicht auch, wie viele andere, auf Nationalismus setzt. Uns in Deutschland geht es doch vergleichsweise sehr gut. Die Staatseinnahmen sind auf Rekordniveau, die Wirtschaft läuft auf Hochtouren, die Arbeitslosigkeit ist niedrig wie selten und der Staat investiert in großem Stil. Ähnlich sieht es im CSU-regierten Bayern aus. Bayern zahlt Schulden zurück, ist der größte Nettozahler im Länderfinanzausgleich und das Vorzeigebundesland. Unser Landkreis Donau-Ries ist seit dem 31.10.2017 offiziell schuldenfrei. Dies eröffnet Möglichkeiten um in Zukunft noch mehr investieren zu können. In der aktuellsten Untersuchung des Magazins „Focus Money“, bei der 401 Regionen verglichen wurden, belegte unser Landkreis Platz 1 in der Kategorie Wachstum und Jobs. „Eine prosperierende Wirtschaft sowie ein gutes Arbeitsplatzangebot und eine sehr geringe Arbeitslosigkeit“ wurde hier dem Landkreis Donau-Ries bescheinigt.

Kommen wir zu unserer Stadt Monheim: Im Ranking der Steuerkraft je Einwohner liegt Monheim im Landkreis auf Rang 4 mit 1445 € je Einwohner. Der Durchschnitt im Landkreis liegt bei 1104 €. Monheim hatte zum 31.12.2017 einen Schuldenstand von knapp 2,2 Mio. €. Dies entspricht 433 € je Einwohner. Damit liegen wir auch noch unter dem Landkreisdurchschnitt von 572 €. Hier muss man aber den Schuldenanteil der Stadt Monheim am Schulverband für die Sanierung der Grund- und Mittelschule hinzurechnen, der bis 2028 zurückzuzahlen ist. Dann beläuft sich der Schuldenstand pro Einwohner auf 664 € pro Einwohner. Eine der größten Investitionen der jüngeren Vergangenheit ist unser Jurabad, das im Vorjahr nach der Sanierung wieder-eröffnet werden konnte. Damit haben wir als Stadt Monheim für die Bürger von Monheim und Umgebung etwas geschaffen, was seinesgleichen sucht und wodurch wir uns von anderen Städten abheben. Dass dies quasi ohne Zuschüsse geschah, möchte ich vor allem vor dem Hintergrund der Diskussionen um die Hallenbäder in Mönchsdeggingen und Nördlingen besonders hervorheben. Was dort seit Jahren und in letzter Zeit sehr intensiv diskutiert wird, haben wir in Monheim bereits alleine realisiert. Lassen Sie mich einen Blick auf die Großprojekte werfen, die wir in diesem Jahr in Angriff nehmen werden. Derzeit wird bereits fieberhaft auf vier Großbaustellen gearbeitet:

Von herausragender Bedeutung für unsere Stadt ist der Bau von zwei Hochbehältern, um die Wasserversorgung für Monheim und seine Stadtteile in den nächsten Jahrzehnten sicherstellen zu können. Wenn man weiß, dass die beiden bestehenden Hochbehälter knapp 50 Jahre alt sind, wird die langfristige Bedeutung dieses Projektes klar.

Die Erschließung des zweiten Bauabschnitts im Baugebiet Osterholz III sowie die Erschließung des Baugebiets Felsäcker in Warching trägt der derzeit starken Nachfrage nach Bauland im privaten Bereich Rechnung. Wir freuen uns sehr, dass sich das Baugebiet Osterholz III so großer Beliebtheit erfreut.

Ein weiteres für unsere Stadt äußerst wichtiges Zukunftsprojekt ist die Erschließung des Industriegebiets südlich der Wemdingener Straße. Diese Investition versetzt uns in die Lage, unseren Monheimer Firmen Erweiterungsmöglichkeiten zu bieten und potentiellen Investoren die Möglichkeit zu geben, sich hier niederzulassen.

Insgesamt sind für diese und weitere kleinere Projekte in diesem Jahr mehr als 7,2 Mio € für Tiefbaumaßnahmen verplant. Ein absoluter Rekord.

Im Bereich Brandschutz, eine der Kernaufgaben einer jeden Kommune, ist der Kauf einer Drehleiter zum kleineren Teil in diesem und zum größeren Teil im nächsten Haushaltsjahr eingeplant. Mit dem Anbau eines Feuerwehrgerätehauses und der Sanierung des ehemaligen Schulgebäudes, das in Zukunft auch als Versammlungsraum genutzt werden soll, geht nun auch für die Warchinger ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Auch haben wir, nach vielem hin und her, eine gute Lösung für die Alte Schule in Rehau gefunden.

Ein weiteres dringliches Projekt ist der Breitbandausbau über Glasfaser, der in 2018 zumindest begonnen und hoffentlich auch abgeschlossen werden kann. Schnelles Internet gehört heute wie eine funktionierende Wasser- und Stromversorgung zu den infrastrukturellen Selbstverständlichkeiten. Endlich bekommen nun alle Monheimer einen schnellen Zugang zum weltweiten Datennetz.

Im Bereich der Wasserversorgung müssen in diesem Jahr mehrere Membrankassetten ausgetauscht werden.

Alle diese Investitionen führen zu einem Rekordvermögenshaushalt in Höhe von 10,55 Mio. €!

Natürlich stehen dem auch Einnahmen in Form von Steuern, Abgaben und Gebühren gegenüber, die aber nicht dieses Volumen erreichen. Deshalb sehen wir uns gezwungen, zum einen die Neuverschuldung um 1 Mio. € zu erhöhen und zum anderen die noch vorhandenen Rücklagen nahezu vollständig aufzubrauchen.

Auch wenn die niedrigen Zinsen derzeit geradezu einladen Kredite aufzunehmen, so müssen wir doch in Zukunft sorgsam haushalten und alle Investitionen auf ihre Dringlichkeit und absolute Notwendigkeit hin überprüfen. Wir haben in den nächsten Jahren noch viele Projekte vor uns. Ich denke da vor allem an die Schaffung zusätzlicher Plätze in Kindergarten und Kinderkrippe, die Sanierung der Schulturnhalle, den Bau der Druckausgleichsleitung zwischen den beiden Hochbehältern, den Anschluss diverser Stadtteile an die Kläranlage Monheim und last but not least diverse Straßensanierungsmaßnahmen in den Siedlungen in Monheim, die in den 70er und 80er Jahren erschlossen wurden.

Sie sehen, wir haben in diesem und in den folgenden Jahren viel vor. Gemeinsam werden wir die vor uns stehenden Herausforderungen unter der sorgfältigen und umsichtigen Führung unseres Bürgermeisters Günther Pfefferer meistern.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich noch ein herzliches Dankeschön an alle richten, die als Angestellte der Stadt ihren Dienst am Gemeinwohl tun, an das Personal in den Bereichen Kindergarten, Bauhof, Verwaltung, Stadt-Aktiv-Management, Jurabad, Wasserver- und -entsorgung, Forst und Hausmeisterei. Ebenso ist es unserer Fraktion ein inniges Bedürfnis, uns bei allen, die sich ehrenamtlich in den mehr als 80 Vereinen Monheims oder anderen Gruppierungen engagieren, besonders zu bedanken. Was hier ehrenamtlich geleistet wird ist nicht mit Geld zu bezahlen. Allen Stadtratskolleginnen und -kollegen und insbesondere unserem Bürgermeister Günther Pfefferer danke ich für das stets kollegiale Miteinander. Bei uns in Monheim stehen die Sachentscheidungen im Vordergrund und das soll auch so bleiben.

Die CSU-Fraktion ist der Überzeugung, dass der vorliegende Haushaltsplan für das Jahr 2018 solide ist und den überaus anspruchsvollen Aufgabenstellungen gerecht wird. Die CSU-Fraktion wird dem Haushalt für das Jahr 2018 zustimmen!

Peter Bullinger
Stadtrat, Sprecher der CSU-Fraktion

Stellungnahme der Monheimer Umlandliste MUM zum Haushalt 2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pfefferer, werte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates, liebe Ortssprecher und Zuhörerinnen und Zuhörer; liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Sehr geehrte Herrn Leinfelder, Bleibinhaus, Weber und Unflath!

Am Anfang möchte ich mich bei Bürgermeister Günther Pfefferer und den Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates für die gute und konstruktive Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken. Ebenso ein großer Dank geht an die Mitarbeiter der Stadt Monheim und der Verwaltungsgemeinschaft, egal ob im Bauhof mit Wasser- und Abwasserbereich, im Hallenbad, in der Verwaltung und im Kindergarten. Ohne unser leistungsfähiges und engagiertes Personal könnten die Herausforderungen und vielen Projekte nicht so schnell angegangen und umgesetzt werden. Beispiele sind der Hochbehälterbau, das neue Industriegebiet und die Bauprojekte in Warching.

Ich bedanke mich bei allen, die sich im Ehrenamt engagieren, bei unseren Vereinsvorständen, Jugendbetreuern und auch bei allen, die im sozialen Bereich und bei den beiden Kirchen tätig sind. Bei unseren Männern und Frauen vom Roten Kreuz mit der Wasserwacht und den Feuerwehren, gerade der Großeinsatz in Büttelbronn hat wieder aufgezeigt, was unsere Feuerwehren der Stadt Monheim im Stand sind zu leisten.

Nach den Worten des Dankes, komme ich zum Haushalt 2018:

„Stillstand bedeutet Rückschritt“ dieses Schlagwort trifft für die Stadt Monheim mit Sicherheit nicht zu!

Für das Haushaltsjahr 2018 hat sich die Stadt Monheim mit ihren Stadtteilen wieder einiges vorgenommen. Es gilt mit Weitsicht und Besonnenheit zu handeln und anstehende Projekte gezielt zu planen und voranzutreiben. Die goldenen Zeiten der hohen Gewerbesteuereinnahmen sind vorbei! Bei einer Gewerbesteuer von 4,2 Mio. € in 2017! (2012 waren es noch 8,3 Mio. €) Um alle Projekte des Haushalts 2018 stemmen zu können, wird es nötig sein, einen Kredit von 1 Mio. € aufzunehmen. Das ist nicht schön, aber die aktuelle Zins- und Geldmarktlage gibt es her, sich günstig Fremdkapital zu beschaffen. Natürlich muss auch an die Rückzahlung der Schulden immer Blickfeld stehen.

Die Kreisumlage liegt bei 3,4 Mio. €. Trotz Senkung der Punktezahl der Kreisumlage auf 47 %, bezahlt die Stadt Monheim dieses Jahr 294.000 € mehr, weil durch den Freistaat Bayern die Nivillierungssätze angehoben wurden. (dies entspricht ungefähr den Kosten einer Sanierung für eine Straße im Stadtgebiet). Diese Thematik trifft uns sowohl bei Grundsteuer A und B, wie auch bei der Gewerbesteuer.

Für die Umlage an die Verwaltungsgemeinschaft fallen 635.000 € an, beim Schulverband sind es 403.000 €. Die gesamten Lohnkosten der Stadt Monheim belaufen sich auf 2,6 Mio. €.

Bei den Investitionen und Bauprojekten gibt es eine ganze Menge, ich werde mich aber auf die größten Ausgaben konzentrieren:

Das neue Industriegebiet „südlich Wemdingener Straße“ (1. Bauabschnitt) schlägt mit 1,3 Mio € zu Buche. Hier wird gleichzeitig auch die Schmutzwasserdruckleitung von der Flotzheimer Kläranlage her mit eingebaut, um zukünftig das Abwasser aus Flotzheim der großen Kläranlage in Monheim zuführen zu können.

Es steht die Sanierung Altweiherweg und Schießstattweg an, geschätzte Kosten: ca. 700.000 €. Die Sanierung der Kapelle St. Kastelus in Ried, welche Eigentum der Stadt Monheim ist, wird sich auf 240.000 € belaufen. Die Arbeiten haben schon angefangen. Für den Breitbandausbau sind 450.000 € eingeplant. Der 2. Bauabschnitt im Baugebiet Osterholz III ist mit 540.000 € vorgesehen. Die Arbeiten laufen bereits. Ebenso so haben die Arbeiten in Warching für das neue Baugebiet (1. Bauabschnitt) begonnen, hier sind 540.000 € eingeplant.

Der Umbau „Alte Schule Warching mit der Integration der Feuerwehr mit Stellplatz ist in den Startlöchern und ist im Haushalt mit 220.000 € eingeplant.

Der Erwerb des Grundstückes aus dem Appl-Areal für 305.000 € ist eine Investition für die Zukunft und ist gleichzeitig eine Standortsicherheit für die Gartenfläche des Kindergartens.

Ansprechen möchte ich die geplanten Kosten für die Wasserversorgung. Der Haushalt der Wasserversorgung ist ein eigener Finanzkreislauf für sich, unabhängig vom Allgemeinen Haushalt der Stadt Monheim.

Die Arbeiten für die beiden Hochbehälter sind im vollen Gange und die Kostenplanung für das Jahr 2018 beläuft sich auf 2.950.000 €. Dieses Projekt wird sich über mehrere Jahre erstrecken und sichert für die Zukunft unsere Wasserversorgung im Stadtgebiet und für den Brandschutz. Alte, sanierungsbedürftige und kostenintensive Hochbehälter werden zukünftig nicht mehr benötigt!

Für den Brandschutz sind ca. 200.000 € im Haushalt vorgesehen, größter Punkt sind hier die Kosten für das Fahrgestell der Drehleiter mit 96.000 €. Die FF Wittesheim erhält eine neue Tragkraftspritze. Knapp 20.000 € sind für persönliche Schutzausrüstung für unsere Feuerwehrmänner- und frauen vorgesehen.

Die Stadt Monheim unterstützt weiterhin kräftig ihre Vereine und möchte auch ihren Bürgern weiterhin ein lebenswertes Umfeld bieten: Wie mit dem neusanierten Jurabad, dem Instandgesetzten Freibad, mit dem historischem Stadtfest, erschwinglichen Bauplätzen und günstigen Kindergartengebühren.

Die Fraktion der Monheimer Umlandliste MUM stimmt dem Haushalt für das Kalenderjahr 2018 zu.

Michael Schuster
Stadtrat, Fraktionssprecher der MUM

Stellungnahme der PWG-Freie Wähler Monheim e.V.zum Haushalt der Stadt Monheim für das Jahr 2018

Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates, sehr geehrte Anwesende, sehr geehrter Herr Bürgermeister Pfleger,

die Kämmerei und der Finanzausschuss des Stadtrates der Stadt Monheim haben beraten und uns auf 154 Seiten den Haushaltsplan für das Jahr 2018 vorgelegt.

Nachdem von meinen Vorrednern sicher bereits genug Zahlen und Fakten vorgetragen worden sind, möchte ich mich kurz fassen.

Neben den unabwendbaren Ausgaben und Investition ist es gelungen auch weiterhin freiwillige Leistungen an Vereine, Jugendeinrichtungen und dgl. in beachtlicher Höhe zur Verfügung zu stellen.

Dies ist erfreulich.

Ansonsten ist der vorgelegte Haushaltsplan wohlberaten und berücksichtigt die Erfüllung der erforderlichen Aufgaben unter den vorhandenen Möglichkeiten.

Die Fraktion der PWG stimmt dem Haushaltsplan uneingeschränkt zu. Eingehen möchte ich aber doch noch auf ein paar besondere Punkte.

Zum Kindergarten:

Hier besteht die Notwendigkeit der Erweiterung für vier Krippengruppen. Bedauerlicherweise hat es bei der vorläufigen Festlegung des Standortes hierzu doch recht emotionale Aktivitäten gegeben. Wir sind jedoch sicher dass eine für alle Seiten, insbesondere unter Beachtung der pädagogischen und räumlichen Erfordernisse, zufriedenstellend Lösung gefunden werden wird. Leider muss hierbei darauf hingewiesen werden dass, entgegen der von der Politik ständig verkündeten hohen Förderung in diesem Bereich, der größte Teil der Kosten von den Kommunen selbst zu tragen ist. In Monheim beträgt die Förderquote gerade einmal rd. 40%. Das bedeutet dass, nach Abzug der Gebühren, bei einer Vollkostenrechnung rund 600.000 Euro pro Jahr durch die Stadt selbst aufzubringen sind. Die entspricht ca. 3.750 Euro pro Platz.

Zum Thema Kreisumlage:

Die Kreisumlage ist der größte Einzelposten bei den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes. Rund 3,4 Millionen Euro sind in 2018 an den Landkreis abzuführen, eine Steigerung um ca. 300 Tsd. Euro.

Sicher, der Kreis benötigt Mittel zur Erfüllung seiner Aufgaben, aber es kann nicht sein dass derartig hohe Mehrabgaben von den Kommunen gefordert werden. In 2018 z.B. wieder eine Steigerung um rd. 7,5 Millionen Euro auf inzwischen insgesamt rd. 74,6 Millionen Euro.

Da wird ständig der angeblich niedrige Umlagesatz (z.Zt. 47,0%) betont. Dass, mit umgerechnet rd. 566 Euro pro Einwohner aber hier ein Spitzenwert gefordert wird, wird natürlich nicht ausgesprochen.

Vielleicht können Sie sich noch erinnern dass ich Ihnen letztes Jahr den Flyer „bei uns dahom DIE NEUE INFORMATION VOM LANDRATSAMT DONAU-RIES“ gezeigt habe.

„Die größte Kommunalentlastung seit Bestehen des Landkreises ist beschlossen – 10 Millionen Euro Entlastung für alle Kommunen der Region“ wurde darin angekündigt.

Was ist daraus geworden?

Nun, es gibt natürlich einen neuen Flyer, noch größer und in noch höherer Auflage. (statt 61.000 jetzt 82.500 Exemplare)

Darin können Sie jetzt folgendes lesen:

- Schuldenfrei bis zum letzten Cent
- Städte und Gemeinden profitieren
- „Unsere Kommunen sollen von unserer guten wirtschaftlichen Lage profitieren. Die zusätzlichen Mittel können die Städte und Gemeinden für ihre Investitionen oder auch für ihren Schuldenabbau einsetzen“
- Insgesamt werden die Kommunen des Landkreises bis 2020 um insgesamt zehn Millionen Euro entlastet.

Wir haben jetzt 2018 und es sind nicht 10 sondern seit 2015 bereits 18 Millionen – allerdings auch nicht als Entlastung sondern in Form von Mehrbelastung. (wie o.a. 7,5 Mio. höhere Kreisumlage in 2018). Von einer Entlastung aller Kommunen ist also keine Spur zu erkennen.

Wenn dann auch noch, wie zu lesen war, der Kreis, in 2017 rd. 45.000 Euro Strafzinsen bezahlt und gleichzeitig bei den Kommunen selbst z.T. Kassenkredite beansprucht werden müssen stelle ich mir schon die Frage ob hier nicht einiges schief läuft und die Kommunen dafür bezahlen dürfen.

Angefangen mit den Flughafen-Berlin ähnlichen Vorgängen im Hochbaubereich des Landkreises oder auch nur die unsinnige, sogenannte Markenbildung „DONAURIEN“ (ohne Bindestrich); das Alles muss von der Stadt Monheim über die Kreisumlage mit bezahlt werden und beeinflusst somit stark den Haushalt.

Soweit heute von meiner Seite. Dem Haushaltsplan 2018 wurde ja bereits eingangs zugestimmt.

Es verbleibt mir nur noch mich im Namen der PWG bei allen Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates für die meist reibungslose und konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken. Gleiches gilt für die gesamte Verwaltung. Viel Erfolg wünschen möchte ich dem neuen, nun vierten Stadtbaumeister in meiner Zeit als Stadtrat, Herrn Richard Meyer. Vor Allem aber bedanken wir uns bei allen Monheimer Firmen und Arbeitgebern sowie bei allen in Vereinen und sonstigen Organisationen tätigen freiwillig engagierten Mitbürgern für Ihren Einsatz und Ihre geleistete Arbeit. Erst durch sie wurde und bleibt die Stadt Monheim das was sie ist – eine lebenswerte Stadt.

Vielen Dank.

Monheim den 15.05.2018

Josef Steinhart

Vorsitzender der PWG FREIE WÄHLER MONHEIM e.V.

Stellungnahme der SPD-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Pfefferer, geschätzte Kolleginnen und Kollegen aus dem Stadtrat, liebe Ortschaftspräsidenten, lieber Herr Unflath, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesem Jahr stützen wir uns wieder vertrauensvoll auf die Vorberatung im Finanzausschuss, sowie den ausführlichen Ausarbeitungen unserer Kämmerei - dafür im Voraus schon besten Dank.

Zahlen und Fakten erläuterten bereits meine Vorredner.

Erlauben Sie mir ein paar Gedanken zum abgelaufenen bzw. bevorstehenden Haushaltsjahr.

- Ich möchte anmerken, dass Monheim ein erstklassiges Hallenbad besitzt, welches hervorragend angenommen wird, und somit das Almarin in Mönchsdeggingen nicht das einzige Bad im Landkreis ist !! Ich erwarte auch von Bürgermeister Vellinger, dass er als VG-Vorsitzender nicht nur Mönchsdeggingen, sondern vorrangig auch das neu sanierte Monheimer Jurabad unterstützt.
- Ich bitte nochmal genauestens abzuwägen und neu zu beraten über den Standort zur Erweiterung unseres Kindergartens bzw. der Kindertagesstätte, sowie die Erweiterung des Rathaus-Rückgebäudes für Stadtrat, Verwaltung und Archiv. Ich sehe beide Projekte getrennt als überaus dringlich, zumal im Kindergarten und im Rathaus täglich und ganztägig Betrieb

herrscht. Bei vorangegangenen Projekten wurden separate Gebäude beschlossen für z.B. JUZE, Feuerwehr und Versammlungsräume für eine durchschnittliche Nutzung von einmal pro Woche. Zum aktuellen Beschluss fehlten noch grundlegende Informationen des Landratsamtes, der Städtebauförderung, dem Landesamt für Denkmalschutz, sowie die Stellungnahmen des Elternbeirats und des pädagogischen Personals.

Rathaus und Kindergarten in einem Gebäude unterzubringen sehe ich als „Flickwerk“ und kann nur als Notlösung bei Raumnot akzeptiert werden.

- Auffällig ist, dass Bürger, sowie auch Vereine, Gewerbe und Gastronomie immer mehr fordern von der Stadt. Wenn dann ein Vorteil erkämpft wurde, ist man nicht zufrieden, sondern es wird immer noch „Eins draufgesetzt“. Da werden z.B. Zuschussanträge gestellt über gebuchte Ausgaben, die aber lediglich ein Guthaben intern auf mehrere Konten verteilt. Die Stadt wird selbstverständlich weiterhin Vereine, Gruppierungen, Gewerbe, Gastronomie und alle Bürger der Kernstadt und in den Ortsteilen nach Möglichkeit unterstützen, wobei ich bitte, dass gewisse Regeln zur Gerechtigkeit und Fairness eingehalten werden.

- Als besonders lobenswert zu erwähnen ist das städtische Bauamt mit Richard Meyer, der seinen Sprung ins kalte Wasser durch fachliche und persönliche Kompetenz bestens meistert – ebenso das Stadtaktivmanagement mit Peter Ferber, der die Entwicklung unserer Stadt durch überdimensionalen Einsatz hervorragend vorantreibt.

Die SPD-Fraktion wünscht sich weiterhin für die Sitzungen intensive Vorbereitung und fundierte Beratung durch das Fachpersonal, sowie noch mehr Informationen und Rückmeldungen bzw. eine konsequentere Verfolgung der Beschlüsse aller Antragsteller.

Ich sage „Danke“ an die Hilfsbereitschaft der gesamten VG-Belegschaft, an der Spitze mit Gerhard Leinfelder und Brigitte Christ, die uns stets mit Rat und Tat zur Seite stehen, sowie dem Schulverbund Mittelschule Monheim mit seinem Vorsitzenden Günther Pfefferer. Wir danken auch dem Kindergarten-Personal mit Susanne Utjesinovic für ihren Einsatz zum Wohle unserer Kleinen und Kleinsten.

Vielen Dank an die Waldarbeiter mit Willi Weber und auch dem Reinigungspersonal von Stadthalle, Hallenbad, Kindergarten und Schule.

Ein Dankeschön den Hausmeistern Josef Berkmüller u. Alfred Roszkopf, dem Hallenbad-Team mit der Wasserwacht, dem Wassermeister Peter Müller und dem Abwassermeister Wolfgang Wild, sowie dem gesamten Bauhof.

Vergelt's Gott an die Katholische u. Evangelische Kirche mit Stadtpfarrer Michael Maul und Pfarrer Martin Pöschel für die seelsorgerische Tätigkeit in unserem Städtchen.

Herzlichen Dank an den Stadtaktivmanager Peter Ferber mit Marion Rebele und Christine Roßkopf, den Kulturförderkreis mit Rudolph Hanke, den freiwilligen Feuerwehren, der Stadtkapelle, der ProGeMo und dem Verein SoMit, sowie allen Vereinen, Verbänden, Gruppierungen und ehrenamtlich Tätigen, die sich in irgendeiner Weise einbringen, Leben in unser Jurastädtchen zu bringen, es zu erhalten und voranzutreiben.

Zum Schluss, aber nicht zuletzt großer Dank für die Zusammenarbeit im Stadtrat, an Bürgermeister Günther Pfefferer, mit Carolin Klötzl, dem Bauamt mit Stadtbaumeister Richard Meyer, und den Herren Karg und Hertle, sowie dem gesamten städtischen Personal. Ein Dankeschön den Ortschaftspräsidenten und allen Kolleginnen u. Kollegen des Stadtrats mit der 2. Bürgermeisterin Anita Ferber und dem 3. Bürgermeister Lorenz Ackermann und wünsche mir für das bevorstehende Haushaltsjahr bei allen Beratungen und Diskussionen eine faire und respektvolle Umgangsform.

Ich bedanke mich im Namen meiner Fraktionsmitglieder bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Mitarbeit und appelliere an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Wahl zu gehen. Bitte zeigt euren Unmut nicht nach den Wahlen, sondern nützt vorher die Möglichkeit eure Unzufriedenheit im Wahlergebnis auszudrücken.

Die SPD-Fraktion wird sich weiterhin für die sinnvollen und notwendigen Investitionen für Monheim einsetzen, um die Wirtschaft anzukurbeln, Unternehmen zu stärken, Arbeitsplätze zu sichern und neue Arbeitsplätze zu schaffen. Unser Ziel wird bleiben: Bildung, Kinder, Jugend, Familien, sowie Landwirtschaft, Gewerbe, Gastronomie und Vereine in bester Weise zu fördern, und zu den bereits vorhandenen Einrichtungen noch mehr Möglichkeiten und Attraktionen in sportlicher und kultureller Hinsicht für Tourismus, aber vor allem für alle Bürgerinnen und Bürger Monheims mit seinen Ortsteilen zu schaffen.

Die SPD-Fraktion stimmt dem Haushalts-Ansatz 2018 zu, und blickt positiv in die kommenden Jahre mit unserem Leitspruch: „Für unser Monheim in eine gerechte und lebenswerte Zukunft.“ Vielen Dank!

Norbert Meyer
Fraktionsvorsitzender SPD Monheim

Information aktueller Stand Monheimer Freibad

Mit etwas Verzögerung wird zurzeit im Freibad der dringend notwendige neue Filter eingebaut. Im Anschluss wird der neue Filter technisch abgenommen. Nach der Inbetriebnahme wird ein Labor die Wasserwerte analysieren und wenn diese, wie auch in den vergangenen Jahren gut sind, wird das Freibad für den Badebetrieb geöffnet. Die Analyse dauert in der Regel 10 Tage. Somit kann das Bad leider während der Ferien nicht mehr genutzt werden. Wir freuen uns aber auf eine hoffentlich schöne Freibadsaison 2018.

Appell an alle Hundebesitzer

Achten Sie bitte darauf, dass Sie ihren vierbeinigen Liebling außerhalb Ihres Hofgrundstückes nicht frei laufen lassen.

Jeder Hundehalter hat seinen Hund außerhalb seines Grundstückes so zu führen, dass niemand gefährdet wird; der Hund ist ständig zu beaufsichtigen, so dass der Hundehalter situationsbedingt jederzeit auf seinen Hund einwirken und ihn ggf. an die Leine nehmen kann.

Viele Bürger mögen es zudem nicht, von frei laufenden Hunden angesprungen und mit dem Ausspruch „Der Hund tut nichts“ getröstet zu werden. Vor allem auch Kinder haben Angst.

Herzlichen Dank

Reinigung öffentlicher Strassen und Wege

Nach der Satzung zur Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Gehwege sind die Anlieger verpflichtet, Straßen und Gehwege innerhalb der geschlossenen Ortslage sauber zu halten,

- in gewissen Abständen zu kehren und
- vorhandenes Gras und Unkraut, soweit es aus Strassenrinnen und Grundstücksgrenzen wächst, zu entfernen.

Diese Pflicht erstreckt sich, soweit ein Grundstück an einer Straße oder einem Gehweg angrenzt und gilt selbstverständlich auch für Eckgrundstücke.

Wir bitten alle Grundstückseigentümer, insbesondere auch die Besitzer von unbebauten Bauplätzen, dieser Verpflichtung nachzukommen.

Standesamt-Nachrichten

In der Zeit vom 10.05.2018 bis zum 23.05.2018 haben auf dem Standesamt Monheim folgende Paare die Ehe geschlossen:

- 11.05.2018 Stefanie Nier, Rehau, Monheimer Straße 9, und Moritz Dominik Schneider, Eschenweg 2
18.05.2018 Sandra Mack und Patrick Mayer, Bahnhofstraße 6

In der Zeit vom 10.05.2018 bis zum 23.05.2018 wurde im Standesamt Monheim folgende Geburt beurkundet:

- 12.05.2018 Mikah Hurler, Am Jägerholz 12
Eltern: Carolin Sabine und Mathias Hurler

Herzlichen Glückwunsch!



Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit – einfach bequem
ONLINE BUCHEN: anzeigen.wittich.de

NACHRUF

Die Stadt Monheim trauert und nimmt Abschied von

Herrn Hermann Leinfelder

Ehemaliger Bürgermeister in Flotzheim

Sein kommunalpolitisches Wirken begann Herr Leinfelder als Gemeinderat in Flotzheim (1956 – 1964). Von 1964 – 1978 war er dort Bürgermeister.

Nach der Kommunalreform brachte er sich von 1978 – 1990 im Stadtrat Monheim und als Ortssprecher ein. 1987 wurde er mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet. In der mehr als 10 Jahre andauernden Flurbereinigung Flotzheim hat er sich als örtlich beauftragtes Vorstandsmitglied sehr verdient gemacht. Wir danken ihm für seinen großartigen Einsatz zum Wohle unserer Bürgerschaft.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

Stadt Monheim
Günther Pfefferer, Erster Bürgermeister

Wir gratulieren

Zum 25. jährigen Ehejubiläum

am 03.06. Herr Reißmann Robert und
Frau Ludwig-Reißmann Sonja,
Bgm.-Karl-Huber-Straße 6

Zum 40. jährigen Ehejubiläum

am 01.06. Herr Roßkopf Gerhard und Frau Roßkopf Anna,
Rehau, Abtstraße 8
am 09.06. Herr Ferber Anton und Frau Ferber Adelheid,
Gerhart-Hauptmann-Straße 3

Zum 50. jährigen Ehejubiläum

am 07.06. Herr Seidl Ludwig und Frau Seidl Annemarie,
Jahnstraße 7

zum 55. jährigen Ehejubiläum

am 04.06. Herr Theil Johann und Frau Theil Herta,
Adalbert-Stifter-Straße 2

Herzlichen Glückwunsch!

Zum Geburtstag

- am 03.06. zum 93. Geburtstag
Frau Fieber Hedwig, Kranichstraße 6
- am 04.06. zum 78. Geburtstag
Herr Fischer Hans, Donauwörther Straße 40
- am 05.06. zum 65. Geburtstag
Herr Mayer Manfred, Rehau, Steinbuckstraße 10
- am 05.06. zum 71. Geburtstag
Herr Dorn Friedrich, Eichenweg 8
- am 05.06. zum 81. Geburtstag
Frau Brand Ida, Falkenstraße 8
- am 05.06. zum 84. Geburtstag
Frau Beer Gisela, Weilheim, Bachgasse 20
- am 05.06. zum 93. Geburtstag
Frau Utjesinovic Anna, Ringstraße 7
- am 08.06. zum 70. Geburtstag
Herr Rosenwirth Franz, Weilheim,
Rehauer Straße 3
- am 10.06. zum 65. Geburtstag
Frau Hahn Maria, Wittesheim, Palmengasse 1
- am 14.06. zum 76. Geburtstag
Herr Buchmann Horst,
Gerhart-Hauptmann-Straße 16
- am 14.06. zum 86. Geburtstag
Herr Färber Johann, Flotzheim, Hauptstraße 37



Foto: Ralf Giegerich

Kunstprojekttag an der Grundschule Monheim

Gemeinsam an einem Thema zu arbeiten und dafür Zeit zu haben, die eigene Schule mit dem Beitrag jedes einzelnen Schülers auszugestalten, sich gegenseitig zu stärken, ein Wir-Gefühl zu erleben, aber auch fächerübergreifend vielfältige Erfahrungen machen zu können, waren die primären Ziele dieser dreitägigen Aktion.



Ein gemeinsamer Beginn mit kurzen Begrüßungsworten der Rektorin Barbara Simon fand in der Aula der Schule mit allen Schülerinnen und Schülern aus den Klassen eins bis vier der Monheimer Grundschule sowie den Klassenlehrerinnen statt. Mit großem Applaus bedankten sich Schulleitung, Kolleginnen und Schüler bei der Lehrerin Frau Marie Wenisch, die viel Zeit und Energie in dieses Kunstprojekt vorab investierte und die Planung, Organisation und Durchführung leitete.

Die Schüler arbeiteten an diesen Tagen in klasseninternen Workshops mit ihren Lehrerinnen in den Klassenzimmern. Zahlreiche Gegenstände zum Bereich Wasser wurden dort für die spätere Dekoration der Aula angefertigt. So entstanden Fische aus ganz unterschiedlichen Materialien, Seeigel, Quallen, Krebse, Aquarien, Kraken.

Auch zusätzliche Angebote wie ein Film zum Thema Wasser, ein weiterer Workshop für alle Kinder und ein Gallerywalk durch alle Klassenzimmer wurden angeboten. Das verbindende Element aller Klassen war jedoch die Anfertigung eines gemeinsamen Mosaiks „Wasserwelt“ für die Aula. Jede Klasse gestaltete dabei eine Fläche, die später zu einem Gesamtbild zusammengefügt wurde. Am letzten Projekttag zeigten alle Klassen stolz bei einer kleinen Abschlussfeier in der Aula die erstellten Kunstwerke und stellten dabei die Abläufe ihrer Arbeiten den anderen Schülern vor. Dabei wurden auch weitere Beiträge zur Thematik Wasser wie Gedichte, Informationen zum Thema Umwelt und Wasser von den Schülern präsentiert. Mit großer Freude wurde auch von allen das Lied der zweiten Klassen „Zehn kleine Fische“ mitgesungen.

Schulnachrichten

Grundschule/Mittelschule Monheim

Eigenschutztraining an der Monheimer Grundschule

Die Schüler der dritten und vierten Klassen der Grundschule Monheim wurden von Herrn Polizeihauptkommissar Deisenhofer im Unterricht besucht.

Er gab den Kindern, altersgerecht und lebensnah aufbereitet, wertvolle Tipps und Hinweise für das richtige Handeln in Not- und Gefahrensituationen auf dem Schulweg und zu Hause. Dabei ging es auch um das Thema Gewalt und Mobbing.

(Barbara Simon)

Die Monheimer Grundschüler mit Ihren Lehrerinnen waren sich nach diesem Projekt einig: Diese Tage waren toll, es hat viel Freude bereitet, die eigene Schule gestalten zu dürfen und das Arbeiten an einem gemeinsamen Projekt hat uns einander näher gebracht, die Gemeinschaft gestärkt.

In ihren abschließenden Worten dankte Frau Rektorin Barbara Simon den fleißigen Schüler, lobte das harmonische und arbeitsintensive Miteinander und würdigte den enormen Einsatz der Lehrer, die zahlreiche zusätzliche Arbeitsstunden investierten und so das Gelingen dieser Tage möglich machten.

(Barbara Simon)



Fotos: Ralf Giegerich



Fotos: Sonja Böck

Es war für uns wieder ein sehr schöner und interessanter Tag bei der Feuerwehr und wir möchten uns ganz herzlich bei Tobias, Stefan und Christian bedanken.

(SCHMETTERLINGSGRUPPE)

Kindergartennachrichten

Besuch bei der Feuerwehr

Nachdem die Kinder der Schmetterlingsgruppe nach dem letztjährigen Besuch so begeistert waren, marschierten wir auch heuer wieder voller Vorfreude zur Feuerwehr Monheim.

Als wir dort ankamen wurden wir bereits erwartet und erfuhren vom Kommandanten Tobias Ferber im Schulungsraum viel über die Feuerwehruniform und deren Funktionen, über Feuerwehreinsätze und wann überhaupt die Feuerwehr „ausrücken“ muss. In der Umkleidekabine konnten wir sehen, dass jeder Feuerwehrmann/Feuerwehfrau einen eigenen Platz für seine Garderobe hat und es im Notfall sehr wichtig ist, dass jeder schnell zur Stelle und angezogen ist.

Dann schauten wir uns alle die Feuerwehrfahrzeuge ganz genau an und erfuhren viel über die verschiedenen Autos und deren Nutzung und Funktionen bei Rettungs- oder Brandeinsätzen. Anschließend durften alle Kinder in den Feuerwehrautos „probefahren“. Zum Abschluss stärkten wir uns mit unserer Brotzeit im Florianstüberl und machten uns auf den Rückweg zum Kindergarten.

Volkshochschule

Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Sabine Meier, Tel. 09091/2854 oder unter www.vhs-don.de

4123M Yoga Flow für Einsteiger/Mittelstufe

Klassische Asanas wunderbar fließend im Sonnengruß integriert. Bitte mitbringen: Decke oder Matte, Handtuch, bequeme Kleidung, Getränk.

8 x ab Mittwoch, 06.06.2018, 17:30-18:30 Uhr, € 43,00, Haus des Gastes, Kirchstr. 1 - Jasmin Mack, Trainerin S- und B-Lizenz, Power vit Yoga, Yin-Yasa Flow, Bewegter Rücken

4125M Gesunder Rücken und Faszientraining

Mit fließenden dynamischen Bewegungen wird die Muskulatur rund um die Wirbelsäule zuerst mobilisiert und gedehnt und anschließend intensiv bis in die Tiefe gekräftigt. Für ein wunderbares gelockertes, gekräftigtes Gefühl. Das Faszientraining dient zur Vorbeugung und Verbesserung von Verspannungen und zur besseren Beweglichkeit. Bitte mitbringen: Handtuch, Getränk, Matte, Turnschuhe.

8 x ab Mittwoch, 06.06.2018, 18:30-19:30 Uhr, € 43,00, Haus des Gastes, Kirchstr. 1 - Jasmin Mack, Trainerin S- und B-Lizenz, Power vit Yoga, Yin-Yasa Flow, Bewegter Rücken

4129M Bodyshaping Yoga/Mittelstufe

Bodyshaping Yoga ist eine Yogastunde, bei der klassische Asanas mit Bewegungen aus Bodystyling/Pilates dynamisch kombiniert und harmonisch fließend im Sonnengruß integriert werden. Ideal als Anschluss an den Kurs Yoga Flow oder für etwas sportliche Damen und Herren. Optimierte Fettverbrennung kombiniert mit Koordination, Kraft und Stretching. Bitte mitbringen: Decke oder Matte, Handtuch, bequeme Kleidung, Getränk.

8 x ab Mittwoch, 06.06.2018, 19:30-20:30 Uhr, € 32,00, Haus des Gastes, Kirchstr. 1 - Jasmin Mack, Trainerin S- und B-Lizenz, Power vit Yoga, Yinyasa Flow, Bewegter Rücken

4507M Zumba® Fitness

Das Workout zu Latino-Rhythmen. Das Zumba® Programm vereinigt lateinamerikanische Rhythmen mit leicht zu folgenden Bewegungen und kreiert damit ein einzigartiges Fitness-Programm. Bitte mitbringen: Getränke, Turnschuhe, bequeme Kleidung.

6 x ab Dienstag, 19.06.2018, 17:15-18:15 Uhr, € 35,00, Stadthalle Monheim, Städtische Turnhalle - Christin Golibrzuch, Ergotherapeutin

4528M Orientalischer Tanz mit Vorkenntnissen

Für Mittelstufe: Erarbeiten von Technik und einer Choreographie. Mitbringen: Getränk, bequeme Kleidung, Gymnastikschuhe, Isomatte.

6 x ab Dienstag, 19.06.2018, 18:15-19:30 Uhr, € 38,00, Stadthalle Monheim, Städtische Turnhalle - Christin Golibrzuch, Ergotherapeutin

5835M Musikalisch gerüstet zum historischen Stadtfest

Wir tauchen ein ins Mittelalter mit Musik aus dieser Zeit. Willkommen sind alle, die gern in einer Gruppe spielen möchten. Grundkenntnisse auf dem eigenen Instrument erforderlich. Folgende Instrumente sind geeignet: Flöte, Hümmlchen, leise Dudelsäcke, Geige, Harfe, Gitarre, Lauten, Drehleier, Trommel. Bei anderen Instrumenten bitte um Rücksprache mit der Kursleiterin. Instrument bitte bei Anmeldung angeben.

2 x ab Mittwoch, 20.06.2018, 19:00-21:00 Uhr, € 27,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Petra Bergholz, Akkordeonlehrerin

7110M Thaiküche...asiatisch leicht

Manche kennen die Thaiküche aus dem Urlaub, andere aus dem Restaurant. Die Thaiküche ist mit ihren würzigen, oft schnellen Rezepten und viel Gemüse eine sehr zeitgemäße Küche. Viele Rezepte sind sehr einfach nachzukochen. Mitbringen: Schürze, zwei Geschirrtücher, Stift, Getränk, Kostprobenbehälter.

1 x ab Montag, 25.06.2018, 18:30-21:30 Uhr, € 30,00 (inkl. 12 Euro Materialgebühr), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch.Küche - Elisabeth Maier, Köchin, Gesundheitstrainerin für Ernährung (Sabine Meier)

Wittesheim	08.00	Hl. Messe
	19.00	Maiandacht
Itzing	09.00	Hl. Messe
		anschließend feierliche Fronleichnamspzession
Warching	19.30	Maiandacht
Kölbürg	19.00	Maiandacht
Sa 2.6.18		Hl. Marcellinus u. hl. Petrus, Märtyrer in Rom
Monheim	14.30	bis 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
	18.25	Bruderschaftsrosenkranz
	19.00	Vorabendgottesdienst
Rehau	18.30	Vorabendgottesdienst
So 3.6.18		9. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Monheim	08.00	Pfarrgottesdienst
Flotzheim	09.30	Hl. Messe
		anschließend feierliche Fronleichnamspzession
Weilheim	08.00	Hl. Messe
Wittesheim	09.30	Hl. Messe
		anschließend feierliche Fronleichnamspzession
Warching	09.30	Hl. Messe
		(Kollekte für den Maialtar)
Sa 9.6.18		Hl. Ephräm d. Syrer, Diakon, Kirchenlehrer
Monheim	14.30	bis 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
	18.25	Bruderschaftsrosenkranz
	19.00	Vorabendgottesdienst
Rehau	18.30	Vorabendgottesdienst
So 10.6.18		10. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Monheim	10.00	Pfarrgottesdienst
Flotzheim	08.30	Hl. Messe
Weilheim	08.30	Hl. Messe
Wittesheim	10.00	Hl. Messe
Itzing	09.00	Hl. Messe

Termine:

Mi 13.6.18	20.00	Haus St. Walburg:	Gebetsabend
Do 14.6.18	20.00	Haus St. Walburg:	Bibelabend

Donnerstag, den 31.05.18 (Fronleichnam) um 19.00 Uhr letzte feierliche Maiandacht, gestaltet vom Monheimer Kirchenchor

Freitag, den 01.06.2018, Krankenkommunion

Ab 9.00 Uhr in Monheim und Flotzheim.
Ab 9.00 Uhr in Weilheim, Rehau und Wittesheim.

Albenrückgabe am Montag, den 04.06.2018 zwischen 15.30 und 17.00 Uhr im Haus St. Walburg.

Bitte Kleiderbügel und Schutzfolie wieder mitbringen.

Die Alben werden von der Pfarrei gesammelt zur Reinigung gegeben.

Mittwoch, den 13.06.2018 - Frauenbundausflug an den Ammersee
Abfahrt 6:30 Uhr ab der Stadthalle. Anmeldung bei Frau Kuhner, Tel.: 09091/1240

Herzliche Einladung an alle Frauen!

Donnerstag, den 14.6.2018 - Seniorennachmittag

Thema: Vortrag über die Israelreise 2018
Wann: 14.00 Uhr
Wo: Haus St. Walburg
Referent: Stadtpfarrer Michael Maul, Monheim

Freitag, den 15.06.2018, in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Flotzheim

von 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr gestaltete Anbetungsstunden mit Lobpreis, Gebet, Meditation und Stille. Jeder ist herzlich willkommen!

Mit der Bitte um Beachtung:

Das Pfarrbüro ist bis einschließlich Mittwoch, den 06.06.2018, geschlossen.

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Pfarramt Monheim

Do 31.5.18

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam

Monheim 09.30 **Festgottesdienst mit der Stadtkapelle anschließend feierliche Fronleichnamspzession**
(Treffpunkt Kinderkirche um 8.30 in der Kirche)

19.00 Letzte feierliche Maiandacht, gestaltet vom Monheimer Kirchenchor, mit den Erstkommunionkindern (Albe)

Flotzheim **08.00** Hl. Messe

19.00 Letzte feierliche Maiandacht mit den Erstkommunionkindern (Albe)

Weilheim 09.30 Hl. Messe

anschließend feierliche Fronleichnamspzession

„Abenteuer. Glauben. Leben“ - Firmvorbereitung

„Abenteuer. Glauben. Leben“ So lautet das Motto der Firmvorbereitung 2018. Glaube und Leben können je für sich schon ein Abenteuer sein. Erst recht gilt das für den Versuch, den Glauben zu leben. Dazu braucht es Mut und Orientierungshilfen für die Jugendlichen. Mut braucht es auch, um sich in einen Hochseilgarten zu wagen. Die Firmlinge des Pfarrverbandes Monheim haben sich davor nicht gescheut. Sie waren Anfang Mai im Walderlebnispark Pappenheim. Am Vormittag haben sie sich auf eine Teamchallenge eingelassen. Mehrere Stunden mussten sie gemeinsam Aufgaben lösen. So ging es darum eine Murmelbahn aus Rohrhälften zu konstruieren oder gemeinsam einen Felsen zu erklimmen und sich dabei gegenseitig zu helfen. Ziel der Aufgaben war es immer, dass die Jugendlichen lernen miteinander zu sprechen, sich gemeinsam Lösungen ausdenken und sich gegenseitig helfen.

Dann ging es noch hoch hinaus im Klettergarten. Balance war gefragt, aber auch Mut und Vertrauen. Auch der Glaube erfordert einen festen Stand im Leben, auf der Erde, und zugleich den Blick nach oben, himmelwärts. Auch ein Abenteuer.



Im Sakrament der Firmung erfahren die Jugendlichen Gottes Zuspruch: Er schenkt ihnen Gemeinschaft, „macht sie firm“, stärkt sie und sendet sie hinaus in die Welt, um diese nach ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten mitzugestalten. Am 29. Juni werden die Jugendlichen dieses Sakrament um 9.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Monheim empfangen.

Beten wir für unsere Jugendlichen, dass sie stark werden für das Leben.

(Thomas Rieger)



Fotos: Thomas Rieger

Evangelische Kirchengemeinde Monheim

Gottesdienste

3.6. 9 Uhr Peterskapelle

Kindergottesdienst

10.6. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

Tanzen für Frauen

25.6. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

Geld macht nicht glücklich.

Aber es rettet Leben.

Spendenkonto: 41 41 41

BLZ: 370 205 00

DRK.de



Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Juni					
Sa.	02.06.	10:00-12:00	Kolpingsfamilie Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Jahnstraße 9, Monheim
Mi.	06.06.	19:00	Bund Naturschutz Ortsgruppe Monheimer Alb	Vereinstreffen	Landgasthaus Zum Max, Ried
Mi.	06.06.	19:00	Faschingsgesellschaft Gailachia	Vereinsmitglieder-Stammtisch	Kreuzwirt, Mehrzweckraum
Do.-So.	07.06.-10.06.	06:15	CSU-Ortsverband	Fahrt nach Berlin	Abfahrt: Stadthalle Monheim
Do.	07.06.	19:00	Imkerverein Monheim	Imkerstammtisch mit Vortrag „Rechtliche und steuerliche Grundlagen der Imkerei“	Lehrbienenstand, Monheim
Fr.	08.06.	13:00	Gartenbauverein Monheim	Brauereiführung „Spalt“	Abfahrt/Treffpunkt: Stadthalle Monheim
Sa.	09.06.	06:45	Liederkranz Monheim	Vereinsausflug Liederkranz nach Bad Wimpfen	Abfahrt/Treffpunkt: Stadthalle Monheim
Sa.	09.06.	07:15	Ortsvereine Kölbürg	Ausflug an den Ammersee	Abfahrt/Treffpunkt: Stadthalle Monheim
Sa.	09.06.	08:00	Ortsvereine Itzing	Ausflug nach „Spalt“ und an den Brombachsee	Abfahrt/Treffpunkt: Feuerwehrhaus, Itzing
Sa.	09.06.	14:00	SoMit e.V.	Bürgertreff „ZAMSEI“	Kreuzwirt, Monheim
Sa.	09.06.	20:00	Nahwärme e.G. Rehau	Jahreshauptversammlung	Alte Schule, Rehau
Mo.	11.06.	19:30	Evang. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther, Monheim
Mi.	13.06.	06:30 – 21:00	Kath. Frauenbund Monheim	Bildungsfahrt nach St. Ottilien	Abfahrt/Treffpunkt: Stadthalle Monheim
Mi.	13.06.	14:00	SoMit e.V.	Wanderung Huisheim „Schönes um Huisheim“	TP: Parkplatz Sualafeldhalle, Huisheim
Do.	14.06.	14:00	Seniorenkreis Monheim	Seniorenachmittag + Vortrag zur Israelreise 2018	Haus St. Walburg Monheim
Fr.	15.06.	15:00-17:00	Krippenverein Donauwörth	Stadtführung „Auf den Spuren der Heiligen Walburga in Monheim“	Treffpunkt: Am Stadtbrunnen, Monheim
Sa.	16.06.	18:00	Stadtkapelle Monheim	Blasmusik Open Air	Innenstadt Monheim
Sa.	16.06.	21:00	Bude Wittesheim	Südseetraum-Feeling-Party	Wittesheim
Do.	21.06.	16:00-18:00	Stadt Monheim	Bürgersprechstunde	Rathaus, Monheim
Fr.	22.06.	20:00	Kolpingsfamilie Monheim	Johannisfeuer	Brandkapelle, Monheim
Mo.	25.06.	19:30	Evang. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther, Monheim
Di.	26.06.	16:00-20:30	Bayer. Rotes Kreuz	Blutspende-Termin	Grund./Mittelschule, Monheim
Fr.	29.06.	09:30	Kath. Pfarreienverbund Monheim	Firmung	Stadtpfarrkirche, Monheim

Vereine und Verbände

Bude Wittesheim

Südseetraum-Feeling in Wittesheim am 16. Juni 2018

Südseetraum-Feeling 2018 steht vor der Tür! In altbekannter Manier feiern wir auch heuer mit dem Partytier DeeJay Spirit. Mit seinen unvergleichlichen Beats und Mixes will er euch in gewohnter Südsee-Kulisse richtig einheizen und die Stimmung zum Kochen bringen. FEIERT mit uns bis in die Morgenstunden in einer einzigartigen Beach-Atmosphäre und genießt die ausgefallene Lightshow bei einem coolen Drink.

Als Stimmungsmacher bieten wir frisch gemixte Cocktail-Klassiker, eisgekühltes Bier, eine Weizenbar sowie leckere Mix-Getränke an unserer großen Schnaps-Bar. Auch für unsere Fahrer ist mit coolen Softdrinks und Non-Alk-Cocktails für gute Stimmung gesorgt. Somit steht einer weiteren, unvergesslichen Party mit euch nichts im Weg.

Um die Partystimmung bei schlechtem Wetter buchstäblich nicht ins Wasser fallen zu lassen, findet die Veranstaltung in einer großen, halboffenen Halle statt. Bei Bedarf wird diese durch ein großes Zelt erweitert, damit auch bei schlechtem Wetter für unsere Gäste ausreichend Platz zur Verfügung steht. Für das leibliche Wohl sorgt auch heuer die Pizzeria „Romana“ aus Monheim, die mit ihrem Pizzawagen frische Pizzaschnitten und leckere Pasta für euch zubereitet. Nun fehlt nur noch das perfekte Publikum, hierfür ist EURE Unterstützung gefragt: Empfiehlt unsere Veranstaltung allen Freunden und Bekannten und sorgt so für eine unvergessliche Party!!

Mit voller Vorfreude

Eure Bude Wittesheim

CSU Ortsverband Monheim

Ortshauptversammlung mit Ehrungen

Ausbau der Staatsstraße 2214 und B2 gefordert!

Am Sonntag, den 29.4.2018 fand im Landgasthof zum Max in Ried die Ortshauptversammlung des CSU-Ortsverbands Monheim statt, bei der der Ortsvorsitzende Konrad Müller zahlreiche Mitglieder begrüßen durfte.

Sein besonderer Gruß galt der Bürgermeisterin Maria Mittl aus Rögling und dem ersten Bürgermeister Günther Pfefferer. Erschienen waren auch MdL Wolfgang Fackler sowie der Vorsitzende der JU Donau-Ries Franz Ost und Listenkandidat für die Landtagswahl.



v.l.n.r. Bgm. Günther Pfefferer, MdL Wolfgang Fackler, Josef Hofmann, Hubert Mayer, Karl-Robert Keuerleber, Konrad Müller, Franz Ost jun., Foto: Konrad Müller

Es folgten der Arbeitsbericht des Ortsvorstandes, der finanzielle Rechenschaftsbericht und der Bericht der Kassenprüfer. Nach der Entlastung der Vorstandschaft ergriffen die lokalen Mandatsträger Bürgermeister Pfefferer und Bürgermeisterin Mittl das Wort und informierten zu aktuellen kommunalpolitischen Themen. Unter den versammelten Mitgliedern befanden sich auch drei zu ehrende Persönlichkeiten. Karl-Robert Keuerleber und Josef-Hubert Mayr erhielten für 40 Jahre Mitgliedschaft bei der CSU eine Urkunde und Ehrennadel vom Ortsvorsitzenden überreicht. Für 50 Jahre treue Mitgliedschaft wurde Josef Hofmann aus Daiting geehrt.

Nach der Bildung eines Wahlausschusses erfolgte die Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten in die besondere Kreisdelegiertenversammlung zur Europawahl. MdL Wolfgang Fackler referierte zur Landtagswahl und setzte wichtige Impulse. Franz Ost jun. stellte sich und seine politischen Ziele vor. Danach entstand eine rege Diskussion, bei der Wünsche und Bedenken geäußert wurden. Es wurde vom CSU Ortsverband Monheim klar gefordert, die Staatsstraße 2214 von Monheim nach Neuburg auszubauen und zu erneuern sowie wurde vom CSU Ortsverband unmissverständlich der weitere Ausbau der B2 gefordert. Es ist für die wirtschaftliche Zukunft Monheims und für die Bürgerinnen und Bürger zwingend geboten dass hier zeitnah Maßnahmen getätigt werden! MdL, Wolfgang Fackler begrüßte diesen Vorstoß und versprach, sich in München dafür einzusetzen.

Es konnte ein positives Fazit über das vergangene Jahr gezogen werden und nun heißt es mit 100% für die anstehende Landtagswahl zu kämpfen. Im Anschluss schloss der Ortsvorsitzende Konrad Müller die Versammlung und bedankte sich bei den erschienenen Mitgliedern.

(Konrad Müller)

Donauries-Seniorenheim Monheim

„Bunter Melodienstrauß zum Muttertag - Buchdorfer Zweigesang zu Gast im Seniorenheim“

Mit dem bekannten Volkslied „Grüß di Gott Ländle“ eröffneten die Damen vom „Buchdorfer Zweigesang“ musikalisch den Nachmittag.

Heimleitung, Elisabeth Oestringer, begrüßte die Anwesenden und hob die Besonderheit des Mutter- u. Vatersdays hervor. Im Anschluss daran wurden alle Anwesenden auf ein Gläschen Sekt eingeladen außerdem wurde jedem Bewohner eine Rose überreicht. Die Damen vom „Buchdorfer Zweigesang“ brachten den Senioren einen bunten Melodienstrauß, bestückt mit bekannten Volksliedern und Schlagern aus den 50er und 60er Jahren, mit. Gemeinsam wurde in gemütlicher Runde, bei Kaffee und feinem hausgemachtem Erdbeerkuchen, gesungen – ja so mancher „Hörerwunsch“ ging dabei in Erfüllung. Mit Spezialitäten vom Grill endete ein unterhaltsamer Nachmittag für die Senioren, so dass der eine oder andere Bewohner meinte: „So ein schönes Fest könnte man gerne wieder feiern“.

(Brigitte Gerhardt)



Foto: Brigitte Gerhardt

Freiwillige Feuerwehr Weilheim

Fronleichnamsprozession in Weilheim

Am **Donnerstag 31.05.2018** findet in Weilheim nach dem Gottesdienst die Fronleichnamsprozession statt.

Die Altäre stehen am Feuerwehrhaus, bei Fam. Schultheiß, Fam. Braun und Fam. Hurler. Ich bitte um Beflagung der Häuser im Bereich des Prozessionszuges, um der ganzen Veranstaltung einen festlichen Rahmen zu geben.

Prozessionsaufstellung:

1. Kreuz und Fahnen
2. Feuerwehr Weilheim
3. Feuerwehr Rehau
4. KSV Weilheim-Rehau
5. Kinder und Jugendliche
6. Kommunionkinder
7. Himmel mit Allerheiligsten
8. Männer und Frauen

Die FF Weilheim übernimmt die Verkehrsabsicherung.

Ich bitte um zahlreiche Beteiligung!

Michael Schuster

Ortssprecher

Imkerverein Monheim

Unser Ziel: Monheim soll eine bienenfreundliche Stadt werden.

In der letzten Ausgabe wurde eine kurze Zusammenfassung über den Vortrag von Helmut Fischer (Blumen Fischer) vom 03.05.2018 am Lehrbienenstand über bienenfreundliche Pflanzen für Haus und Garten: Bienenweiden und Frühblüher veröffentlicht. Wie bereits angekündigt folgt nun Teil 2 über bienenfreundliche Bäume und Stauden/Sträucher.

Noch ein Tipp von Herrn Fischer vorab:

Alle Pflanzen müssen beim und nach dem Anpflanzen mit ausreichend Wasser versorgt werden, da die Wurzeln zu Beginn noch nicht tief genug in den Boden reichen. Ggf. ist es daher sinnvoller, die Pflanzen im Frühjahr/Frühsummer zu pflanzen und ausreichend zu gießen, damit sie für die Wintermonate gefestigt sind.

Teil 2:

Bäume, Stauden und Sträucher:

In den Monaten Mai bis Juni schmückt die Deuzie (*Deutzia*) - auch Maibaumstrauch - genannt mit den vielen Blüten jeden Garten. Die Weigelie (*Weigela*) mit ihren weißen bis dunkelroten Blüten eignet sich besonders für bunte Hecken und liefert während der Blühzeit von Mai bis Juni sehr viel Pollen und Nektar. Die Blüten der **Brombeer- und Himbeersträucher liefern den Insekten nicht nur sehr viel Nahrung, sondern schenken uns im Herbst auch leckere Früchte.**

Strauchbasilikum - auch Königskraut genannt - sollte in keinem Garten fehlen: er liefert reichlich Pollen und riecht gut.

Die Mispel (*Mespilus germanica*) aus der Familie der Rosengewächse liefert während der Blüte (April bis Juni) reichlich Pollen und Nektar, zudem dienen die Früchte den Vögeln ab Oktober/November als Winterfutter.

In den Monaten August und September, in denen die Nahrung für die Insekten immer knapper wird, bieten der Japanische Schnurbaum (*Styphnolobium japonicum*) - auch Honigbaum genannt - sowie der Bienenbaum (*Euodia hupehensis*) - auch Tausendblütenstrauch oder Honigesche genannt - reichlich Nektar. Die Bäume machen nicht nur optisch etwas her, sie verströmen auch einen angenehmen leicht süßlichen Duft.

Ebenfalls zu dieser Zeit blühen der langsam wachsende Perückenstrauch (*Cotinus coggygria*) sowie der **Sommerflieder (*Buddleja*)**, die beide den Insekten viel Nahrung liefern und während der Blühzeit einen absoluten Blickfang in jedem Garten darstellen. Insbesondere der **Perückenstrauch kommt frei**

gepflanzt besser zu Geltung und überzeugt mit seinen lichtgrünen oder tiefroten Blättern besonders in der bezaubernden Herbstfärbung.

Als weitere „Spätblüher“ können Herbstanemone (*Anemone hupehensis*), Bartblume (*Caryopteris*) und Mönchspfeffer (*Vitex agnus-castus*) für unsere Gärten empfohlen werden.

Die ebenfalls spät blühende Blauraute (*Perovskia*) - **auch bekannt als Silberbusch** - verwandelt unsere Gärten zwischen Juni und Oktober ein zartviolettes Blütenmeer.

Die **Fette Henne (*Sedum*)** ist eine anspruchslose Staude, die als wertvoller Spätblüher und Herbstblüher den Garten im Spätsommer verschönert. Auf den dunkelvioletten Blüten tummeln sich dann unzählige Bienen und Insekten.

Die kleinen hell- bis lilablauen Blüten der **Säckelblume (*Ceanothus impressus*)** blühen pausenlos von Juli bis zum ersten Frost und bilden in dieser Zeit einen wunderschönen Farblecks in jedem Garten.

Abschließend erläuterte Herr Fischer, dass bei der Auswahl der Garten- und Balkonpflanzen immer darauf geachtet werden soll, nicht die gezüchteten Hybridformen – die die größeren und üppigeren Blüten aufweisen, aber für die Insekten keine oder wenig Nahrung liefern – zu verwenden. So werden z.B. bei den **Wandelröschen (*Lantana*)** im Handel überwiegend Zuchtformen (Hybridformen) angeboten, die für die Insekten keinen Nutzen haben. Die kleinblütige, einfache, etwas unscheinbarere Form hingegen liefert reichlich den Insekten reichlich Nahrung.

Ebenso wichtig ist es bei der Auswahl der Pflanzen darauf zu achten, dass diese nicht gefüllt sind. Gefüllte sehen zwar evtl. schöner und üppiger aus, wurden aber so gezüchtet, dass Bienen und viele andere Insekten nur sehr schwer oder gar nicht an den Nektar kommen.

Der Trend sollte wieder zu den einfachen, kleinblütigen Blüten und zu mehr Natürlichkeit gehen. Nachmals vielen Dank an dieser Stelle an unseren Imkerkollegen Helmut Fischer für den interessanten und gelungenen Vortrag.

(Claudia Bauch)

JFG Jura Nordschwaben e.V.

Spieltermine JFG Jura Nordschwaben

U17 – B-Junioren

Punktspiel Gruppe Donau 1

Samstag, 02.06.2018 um 14.00 Uhr in Maihingen, JFG Nordries Marktoffingen - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 09.06.2018 um 14.00 Uhr in Fünfstetten, JFG Jura Nordschwaben - JFG Wörnitzkicker

Sonntag, 17.06.2018 um 11.00 Uhr in Schwörsheim, JFG Rieskrater - JFG Jura Nordschwaben

Dienstag, 19.06.2018 um 19.00 Uhr in Nördlingen, SC Athletik Nördlingen - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 23.06.2018 um 14.00 Uhr in Fünfstetten, JFG Jura Nordschwaben - FC Mertingen

U15 – C-Junioren

Punktspiel Kreisliga Donau

Samstag, 02.06.2018 um 13.00 Uhr in Burgau, JFG Region Burgau e.V. - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 09.06.2018 um 14.00 Uhr in Gundelsheim, JFG Jura Nordschwaben - (SG) SpVgg Eilzee

Samstag, 16.06.2018 um 14.00 Uhr in Gundelsheim, JFG Jura Nordschwaben - JFG Nordries Marktoffingen

Samstag, 23.06.2018 um 14.00 Uhr in Gundelsheim, JFG Jura Nordschwaben - TSV 1924 Wasserburg

Samstag, 30.06.2018 um 14.00 Uhr in Thannhausen, TSG Thannhausen - JFG Jura Nordschwaben

U13 – D-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Donau Ries

Samstag, 02.06.2018 um 10.00 Uhr in Riedlingen, SpVgg Riedlingen - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 09.06.2018 um 14.00 Uhr in Weilheim, JFG Jura Nordschwaben - JFG Wörnitzkicker

Freitag, 15.06.2018 um 18.00 Uhr in Marktoffingen, JFG Nordries Marktoffingen - JFG Jura Nordschwaben
 Samstag, 23.06.2018 um 11.00 Uhr in Wemding, (SG) TSV Wemding - JFG Jura Nordschwaben
 Samstag, 30.06.2018 um 14.00 Uhr in Weilheim, JFG Jura Nordschwaben - (SG) FSV Buchdorf-Kaisheim

U13 – D-Junioren 2

Punktspiel Gruppe Donau Ries
 Samstag, 02.06.2018 um 11.30 Uhr in Fremdingen, JFG Riesrand Nord - JFG Jura Nordschwaben
 Samstag, 09.06.2018 um 12.30 Uhr in Weilheim, JFG Jura Nordschwaben - SpVgg Altisheim-Leitheim
 Samstag, 16.06.2018 um 11.30 Uhr in Riedlingen, SpVgg Riedlingen - JFG Jura Nordschwaben
 Donnerstag, 21.06.2018 um 18.00 Uhr in Wörnitzstein, SV Wörnitzstein-Berg - JFG Jura Nordschwaben
 Freitag, 22.06.2018 um 18.00 Uhr in Marktoffingen, JFG Nordries Marktoffingen - JFG Jura Nordschwaben
 Samstag, 30.06.2018 um 12.30 Uhr in Weilheim, JFG Jura Nordschwaben - (SG) FSV Buchdorf-Kaisheim

Kath. Frauenbund Monheim

Frauenbund-Wallfahrt nach Wemding

Bei Nieselregen machten sich 15 Frauen frühmorgens zu Fuß betend auf den Weg. 10 Frauen fuhren mit dem Bus und pilgerten ab dem Karmel zur Gnadenmutter. Etliche Frauen fuhren mit ihren PKWs nach Wemding. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst mit Kaplan Laurent Koch, traf man sich zum Mittagessen. Anschließend betete man den Rosenkranz und eine Andacht beendete diesen gesegneten Tag. Vielen Dank an alle die teilgenommen haben.



Fotos: Rita Pfeifer
(Rita Pfeifer)

Liederkranz Monheim 1873 e.V.

Kinderchor

Am Freitag, den 11. Mai 2018 ging der Sängernachwuchs mit Chorleiterin Barbara Mayr-Roßkopf in die Eisdielen, um dort für das fleißige Singen und Proben mit einer leckeren Kugel Eis belohnt zu werden.



Foto: Barbara Mayr-Roßkopf

Nach den Pfingstferien geht es wieder los mit den Chorproben am **Freitag, den 8. Juni 2018 um 16 Uhr** im Vereinsraum im Haus der Kultur „Kreuzwirt“. Geprobt wird für das historische Stadtfest. Dort führt der Kinderchor am Samstag, den 21. Juli 2018 um 14 und 16 Uhr das Singspiel „Hans im Glück“ im Pfarrhofgarten auf. Schon heute herzliche Einladung dazu!
(Barbara Mayr-Roßkopf)

Jugendchor „Break the silence“ Auftritt Frühlingsfest Böldleschwaige

Am 28. April fand auf dem Hofgut Böldleschwaige das traditionelle Frühlingsfest zugunsten des Vereins Glühwürmchen e.V. statt. Der Verein unterstützt krebs-, schwerst-, und chronisch kranken Kindern und deren Familien.
 Musikalisch organisiert wurde die Veranstaltung von Erna Dirschinger, die den Jugendchor einlud. Der Chor bereicherte das Frühlingsfest mit dem Volkslied „Ich lieb den Frühling“ und der Popballade „Only you“.
 Das rührige Team um die Gastwirtsfamilie Sauter, Erna Dirschinger, die beteiligten Sänger und Musiker sowie unser Jugendchor gestalteten einen heiteren und geselligen Nachmittag für den Verein Glühwürmchen e. V..



Foto: Cornelia Heinzlmeir
(Cornelia Heinzlmeir)

Monheimer Umlandliste MUM

Bericht MUM-Jahreshauptversammlung im Sportheim Weilheim am 18. Mai 2018

Die Monheimer Umlandliste MUM traf sich zur Jahreshauptversammlung 2018 im Sportheim Weilheim. Nach der Begrüßung durch Vorstand Christof Böswald, wurde ein Versammlungsleiter bestellt und die ordnungsgemäße Einbestellung der Versammlung festgestellt. Nach Verlesung der Tagesordnung, gedachten alle Anwesenden den im Jahr 2017 verstorbenen Mitgliedern Franz Meir und August Vogel. Nach dem ersten Teil der Versammlung stärkten sich die Teilnehmer/innen bei einer kleinen Brotzeit.

Danach berichtete der Vorstand über die Veränderung der Stadtrat-Fraktion und lobte nochmals Karl-Heinz Leinfelder in seiner fast 16jährigen Amtszeit sowie das Engagement von Bernd Fritsch. In einem kurzen Ausblick zeigte er die Aktivitäten des Vereins, die der Vorstandschaft, die Zahlen der Mitglieder und den anstehenden Aufgaben für 2018. Ein Thema war auch, dass die Vorstandschaft einen weiteren Tagesausflug plant. Im Anschluss berichtete Margit Klose in ihren Bericht über die Finanzen des Vereins.

Danach teilte Andreas Braun der Versammlung mit, dass im Vorfeld mit Gerlinde Mayer die Kasse geprüft wurde und alles in Ordnung ist. Er lobte die ordentliche Kassenführung. Mit Akklamation wurde die Entlastung der Vorstandschaft beschlossen. Im Top 7 der Agenda wurde die neue Formulierung in der Satzung von den Anwesenden beschlossen. Bei der anschließenden Neuwahl Vorstandschaft wurden die Funktionäre wie folgt bestimmt:

- **1. Vorstand:** Christof Böswald (Flotzheim)
- **2. Vorstand:** Markus Lechner (Warching)
- **Kassier:** Margit Klose (Kreut)
- **Schriftführer:** Bernd Frisch (Itzing)
- **Beisitzer:** Karl Heinz Leinfelder (Flotzheim), Markus Mayinger (Rehau), Helmut Rosskopf (Itzing), Helmut Ferber (Flotzheim), Alexander Mayer (Rehau), Matthias Handschigl (Itzing), Jürgen Eitel (Kölbürg), Roland Betker (Ried), Pfeifer Stefan (Weilheim).
- **Kassenprüfer:** Anna Meier und Robert Heckl



Foto: Christof Böswald

Zu dem letzten Tagesordnungspunkt berichtete der Fraktionsprecher Michael Schuster über die Veränderung im Stadtrat und bedankte sich persönlich bei den ausgeschiedenen und nachrückenden Stadträten. Über die anstehende Projekte und den Haushaltsplan der Stadt gab er der Versammlung einen Einblick.

gez. 1. Vorstand
Christof Böswald

Sportschützenverein Kölbürg

St. Sebastian Gundelsheim holt den Pokal nach Franken

Die Franken holen sich den Wanderpokal der Raiffeisen-Volksbank Monheim, der in diesem Jahr zum 30sten Mal ausgetragen wurde. Auch die besten Schützen der Erwachsenen und Jugend erhielten einen Preis.

Im Mai fand wieder das von der Raiffeisen-Volksbank Monheim gesponserte Wanderpokal-Schießen im Juragebiet statt. In diesem Jahr hatte der Sportschützenverein Kölbürg die Ehre das Schießen auszutragen und durfte die Schützen aus Monheim, Itzing, Flotzheim, Fünfstetten und Gundelsheim willkommen heißen. An sieben Terminen konnte geschossen werden und am Donnerstag, den 17. Mai fand die Preisverteilung statt. Insgesamt nahmen 70 Schützen an dem Schießen teil. Diese Zahl teilt sich auf in 59 Teilnehmer der Schützenklasse und 11 Schützen der Jugendklasse. Schützenmeister Erwin Pfeifer konnte zahlreiche Schützen zur Preisverteilung begrüßen, besonders die Vorstände der Gastvereine und Regionaldirektor Herrn Armin Rieder. Beim Mannschaftsergebnis wurden jeweils die sieben besten Schützen gewertet. Geschossen wurde auf 40 Schuss, wobei man mit fünf zusätzlichen Schüssen die Möglichkeit hatte mit einem Zehner weitere Punkte zu erreichen. Sieger des 30. sten Raiffeisen-Volksbank-Wanderpokalschießens 2018 sind die Schützen von St. Sebastian Gundelsheim mit 3.132,0 Punkten. Die Schützen von Immergrün Itzing sicherten sich mit 3.091,5 Punkten den zweiten Platz. Dritter wurde St. Sebastian Gundelsheim mit 2.971,5 Punkten. Dicht gefolgt vom Gastgeber, dem Sportschützenverein Kölbürg, mit 2961,0 Punkten.

Neben dem Wanderpokal erhalten in der Schützenklasse die besten fünf in der Jugendklasse die besten 10 Schützen Sachpreise. Der Bestplatzierte erhielt einen Pokal. Die Platzierungen waren wie folgt:

Jugendklasse Ringwertung

1. Platz **Roßkopf Thomas Kölbürg 330 Ringe**
2. Platz Pfeifer Daniel Kölbürg 317 Ringe
3. Platz Burgetsmeier Lukas Fünfstetten 311 Ringe
4. Platz Roßkopf Luca Itzing 290 Ringe
5. Platz Pfeifer Stefan Kölbürg 289 Ringe
6. Platz Röbner Sophia Itzing 278 Ringe
7. Platz Maier David Itzing 262 Ringe
8. Platz Behringer Julian Flotzheim 213 Ringe
9. Platz Pfeifer Mathias Kölbürg 200 Ringe
10. Platz Roßkopf Leonie Gundelsheim 158 Ringe

Jugendklasse Blattwertung

1. Platz Röbner Sophia Itzing 264,5
2. Platz Pfeifer Daniel Kölbürg 311,0
3. Platz Pfeifer Stefan Kölbürg 333,8
4. Platz Roßkopf Thomas Kölbürg 349,3
5. Platz Maier David Itzing 374,4
6. Platz Burgetsmeier Lukas Fünfstetten 454,6
7. Platz Behringer Julian Flotzheim 524,6
8. Platz Roßkopf Luca Itzing 679,8
9. Platz Roßkopf Leonie Gundelsheim 748,3
10. Platz Pfeifer Mathias Kölbürg 828,3

Schützenklasse Ringwertung

1. Platz **Nigel Niklas Monheim 387 Ringe**
2. Platz Kuba Karel Monheim 384 Ringe
3. Platz Burgetsmeier Richard Fünfstetten 383 Ringe
4. Platz Burgetsmeier Peter Fünfstetten 382 Ringe
5. Platz Zöttlein Helena Gundelsheim 370 Ringe

Schützenklasse Blattwertung

1. Platz **Reigel Robert Kölbürg 31,9 Teiler**
2. Platz Lachenmair Reinhard Itzing 42,7 Teiler
3. Platz Hallmann Chris Fünfstetten 56,3 Teiler
4. Platz Heckl Robert Itzing 67,9 Teiler
5. Platz Bauer Lena Itzing 76,3 Teiler



Wolfgang Fackler, MdL

Ministerpräsident Dr. Markus Söder kommt

zum

Politischen Abend nach Daiting

V.i.S.d.P.: CSU-Kreisverband Donau-Ries, MdL: Wolfgang Fackler, Pfliegstraße 10, 86609 Donauwörth

Mo, 4. Juni
19.30 Uhr

Einlass ab 18 Uhr

Festzelt Schützen Usseltal
Natterholzer Straße 30

86653 Daiting



Foto: Ursula Schiffelholz

Zum Dank für die Durchführung des Schießens erhielten die Sportschützen Kölbürg eine Scheibe mit einem Motiv aus Kölbürg. Schützenmeister Erwin Pfeifer bedankte sich bei allen Teilnehmern für den reibungslosen Ablauf des Schießens und vor allem bei Herrn Armin Rieder. Denn nur die Unterstützung der Raiffeisen-Volksbank Monheim macht die Begegnung der Vereine in dieser Konstellation möglich.

(Ursula Schiffelholz)

TSV Monheim 1895 e.V.

Turnen

Monheimer Leistungsturnerinnen weiter auf Erfolgskurs

Zwei Titel bei den Bayerischen Meisterschaften in Unterföhring

In Abwesenheit von Laurena Langer, die sich unglücklich vor den stattfindenden Landesmeisterschaften am Arm verletzt hatte, schlugen sich ihre beiden Trainingskameradinnen Marie Dörner und Paulina Meier besser als der Trainer erwartet hatte. Profitiert hat das Team sicherlich vom gezielten Vorbereitungstraining, dass speziell an Wochenenden gehalten wurde, um konzentriert und individuell den Übungen den nötigen Feinschliff zu geben.



Auch bayernweit nicht zu schlagen: Paulina Meier und Marie Dörner mit Trainer Mike Dörner. Foto: Mike Dörner

Am Ende des gestrigen Wettkampftages der Bayerischen Einzelmeisterschaften standen dann beide Monheimerinnen überglücklich auf dem obersten Podestplatz. Marie in der jüngsten Altersklasse 6 ließ sich nie aus der Verfassung bringen und präsentierte technisch sauber ihrer Pflichtübungen nach DTB Vorgabe. Ihre Ausgeglichenheit und charmante Art waren der Schlüssel zum Erfolg. Mit 49,05 Punkten setzte sich die kleinste

Teilnehmerin an die Spitze der 14 Teilnehmer aus ganz Bayern. Ihr Meisterpokal ist ein weiterer unvergesslicher Meilenstein in ihrer jungen Turnkarriere. Inwieweit der Trainingsmodus Papa - Tochter weiter bedingungslos funktioniert, wird die Zukunft zeigen. Dem Erfolg wollte im nächsten Durchgang Paulina nicht nachstehen und so motiviert trat die Achtjährige entsprechend in Aktion. Nach dem phänomenalen Balkenauftritt setzte sie sich gleich am ersten Gerät an die Spitze der 20 Mitstreiterinnen. Auch an den anderen Geräten ließ sie nichts mehr anbrennen und demonstrierte mit Bravour ihre einzigartige turnerische Begabung.

Schlussendlich gewinnt das Ausnahmetalent mit überragenden 3 Punkten Vorsprung den Bayerischen Meistertitel und ließ der staunenden Konkurrenz nicht den Hauch einer Chance.

(Bericht: Mike Dörner)

Monheimer Nachwuchs in starker Verfassung

Turnerinnen holen zweimal Gold und einmal Bronze

Blendend aufgelegt präsentierte sich das Nachwuchstrio aus Monheim bei den Schwäbischen Meisterschaften in Illertissen.

In der Jüngsten Klasse wird Marie Dörner ihrer Favoritenrolle gerecht und gewinnt nach einem fehlerfreien Vierkampf souverän den Titel der 6 Jährigen. Mit dieser Leistung hat Marie gute Chancen in 2 Wochen bayernweit Edelmetall zu holen. Für eine Überraschung sorgt ihrer Trainingskameradin Laurena Langer. In der gleichen Altersklasse startend, zeigte auch sie Nervenstärke in ihrem allerersten Wettkampf. Trainer Mike Dörner staunte wie motiviert Laurena ihre neu erlernten Elemente runterspulte. Im Endresultat holt die Wölferstädterin den Bronzepakal. Spannend sollte es bei den 8 Jährigen werden, denn hier waren absolute Hochkaräter am Start. Seit heute wurden die Nachwuchsturnerinnen eines besseren belehrt. Nicht ganz fehlerfrei aber dennoch in absoluter Topverfassung wirbelte die Newcomerin Paulina Meier die Konkurrenz durcheinander. Mit besonderen Ausdruck und technischer Brillanz verzückt sie die Kampfrichter und lässt selbst die bayerische Vorjahressiegerin hinter sich. So heimste die Ambergerin den 3. Pokal für Monheim ein und wird neue Schwäbische Meisterin 2018.

(Bericht: Mike Dörner)



Haben allen Grund zur Freude: Paulina Meier, Laurena Langer und Marie Dörner vom TSV Monheim. Foto: Mike Dörner

VdK Monheim

Terminvorankündigung

Der VdK Ortsverband Monheim unternimmt am 3. Juli 2018 seinen diesjährigen Vereinsausflug.

Unter dem Motto: „Zeit für Gemeinsamkeit“ werden wir Kulmbach sowie die Umgebung erkunden. Als besondere Programmpunkte sind eine Stadtführung in Kulmbach, der Besuch des Bayerischen Brauereimuseums sowie eine Besichtigung des Felsengartens bei Wonsess vorgesehen.

Eine Teilnahme an dieser Veranstaltung ist nur unter der vorherigen Anmeldung bei Frau Maria Roßkopf unter der Telefonnummer 09091/ 2560 möglich.

(Leo Nagel)

Ehrung für sieben Jahrzehnte Vereinstreue zum VdK Monheim

Theodor Schmiedt für langjährige Mitgliedschaft geehrt

Der VdK Ortsverband Monheim, vertreten durch den Ortsvorsitzenden Leo Nagel sowie der Kassiererin Maria Roßkopf, konnten Herrn Theodor Schmiedt für seine langjährige Mitgliedschaft mit einer entsprechenden Urkunde und der Verbandsnadel für 70 jährige Mitgliedschaft ehren.



Foto: L. Frey

In seinen Dankesworten für die beständige Zugehörigkeit übermittelte Nagel auch die Glückwünsche des Kreisverbandes des Sozialverbandes VdK Donau-Ries. Nach erfolgter Auszeichnung und Übergabe der Präsente entwickelte sich ein angelegtes Gespräch über die vielen und ereignisreichen Jahre der Mitgliedschaft im Verband.

Folglich war es nicht weiter verwunderlich, dass sich der Fokus des Gespräches auf die Anfangsjahre des Verbandes richtete. Herr Schmiedt trat am 6. September 1947 dem Kreisverband bei und war somit ein Mitglied der frühen Phase im Kreisverband. Auf Grund dieser Tatsache kann man zu Recht Herrn Theodor Schmiedt als ein „Urgestein“ des Monheimer VdK Ortsverbandes bezeichnen. Diese Gegebenheit wird um so deutlicher, wenn man sich vor Augen führt, dass sich die Landesverbände des VdK erst in den Jahren 1946 bis 1952 etablierten haben. Kurz nach Ende des Zweiten Weltkrieges initiierten Kriegsüberlebende in Städten und Gemeinden Selbsthilfegruppen, um die Interessen von Kriegsgeschädigten, Witwen und Waisen gegenüber der Verwaltung zu vertreten. Aus dieser Initiative entstand nach vielen Veränderungen durch sich ständig wandelnde Anforderungen der heutige Sozialverband VdK. Am Ende der Zusammenkunft gab es für die Abordnung des Ortsverbandes noch eine Überraschung. Herr Schmiedt bedankte sich mit einem ganz besonderen Geschenk bei seinen Besuchern. Er überreichte dem Vorstand des Ortsverbandes sein Mitgliedsbuch aus dem Jahr 1947.

Herr Nagel bedankte sich für dieses Geschenk bei Herrn Theodor Schmiedt. Dieses Dokument ist ein wichtiger Beleg in der Chronik des Ortsverbandes Monheim und wird damit einen würdigen Platz in den Unterlagen der Vereinsgeschichte erhalten. (Leo Nagel)

Historisches

Die Monheimer Bahn (Teil 3)

Nur eine Nebenbahn

Der Betriebsdienst auf der Lokalbahn

In den ersten Jahren verkehrten auf der Strecke noch Maschinen der bayerischen Gattungen D VI und D VII. Eine historische Aufnahme belegt aber, dass dort auch schon ein „Ur-Glaskasten“ ML 2/2 von Krauss zum Einsatz kam. Ab 1908 erschienen in Monheim die Personenzug-Tenderlokomotiven PtL 2/2. Über Jahrzehnte hinweg dampften nun die „Glaskasten“ über die kurze Stichbahn. In den zwanziger Jahren tauchten für kurze Zeit auch Lokomotiven der Baureihen 91³⁻¹⁸ (preuß. T 9³) auf der Monheimer Strecke auf, die dann aber wieder zu einer Stammbahn der Baureihe 98³ wurde und für lange Zeit auch blieb.



Der Endbahnhof Monheim (Schwab) – (Blick aus Richtung Fünfstetten). Links ist der Lokschuppen zu erkennen.



Blick vom Bahnsteig in Monheim (Schwab) in Richtung Lokschuppen. Fotos: H. Obermayer

Leider liegen aus den dreißiger Jahren keine verwertbaren Aufzeichnungen vor. Nachweisen lässt sich aber, dass die 98 318 bis zu ihrer Ausmusterung am 26. Mai 1955 zwischen Fünfstetten und Monheim verkehrte. Zum Einsatz gelangten außerdem die Maschinen mit den Betriebsnummern 98 312, 314 und 317. Zum Ende ihrer Dienstzeit verschlug es schließlich auch noch die 98 308 nach Monheim.

Am 31. Mai 1957 endete die "Glaskasten"-Ära auf der Monheimer Bahn. Bis zum Ende des Jahres 1958 blieben die 98 308 und 314 aber noch im Bw Nördlingen beheimatet. Die Nachfolge auf der Lokalbahn hatte nun der Akku-Triebwagen ETA 179 005 angetreten, der dann aber im März 1960 ausgemustert wurde. Zum Zuge kamen jetzt Tenderlokomotiven der Baureihe 64 aus dem Bw Nördlingen.

Fortsetzung folgt !

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Rudolph Hanke

Sonstige Mitteilungen

Kalenderblatl

**„Erziehung? Das ist der Versuch,
Kinder davon abzuhalten, die
Erwachsenen nachzuahmen.“**

(Robert Lembke)

*gefunden von
Rudolph Hanke*

Beim Dämmerchoppen ...

hielt uns unser bester Freund sein Handy entgegen und sagte nix. „Ganz klar“, machte mein Nachbar unseren Nörgler nach. „Was ist hier klar?“, staunte mein Vis-à-Vis. „Siehst du nicht“, klärte ihn mein Nachbar auf: „Funkloch!“

„Ach so“, bestätigte mein Vis-à-Vis, „ist doch nix Neues – alter Hut.“

„Genau“, erklärte unser Freund, „im Funkvertrag steht, dass flächendeckend jeder überall erreichbar sein soll.“

„Ist er aber nicht!“, stellte mein Nachbar fest.“

„Aber jetzt kommt die Lösung“, dozierte unser Nörgelmann: „wir sollen die Funklöcher melden.“

„Toll“, stellte mein Vis-à-Vis fest, „und wie soll das gehn?“

„Ganz einfach: anrufen und der Telefongesellschaft melden.“

„Wie denn? du Träumer“, bohrte mein Vis-à-Vis nach, „wie willst du aus einem Funkloch anrufen?“

„Uff“, machte mein Nachbar, „soweit habe ich nicht gedacht.“
„Siehste“, mein Lieber, „ganz so kurz gedacht haben auch die Funker.“

„Grau ist alle Theorie“,

meint Ihr Dämmerchopper

Rudolph Hanke

PS: Wo schlummert Ihr Organspender-Ausweis?

Rehkitz Zwillinge in Monheim

Wie Sie sicherlich aus den Medien bereits erfahren haben, ereignete sich am 13. Mai ein Wildunfall, bei dem zwei Rehkitze aus dem Bauch der Mutter herausgerissen wurden. Die Zwillinge haben überlebt und werden jetzt fürsorglich von Herrn Frank in Monheim versorgt.

Die Donauwörther Zeitung hat bereits davon berichtet, und auch SAT1Bayern war vor Ort. Den Bericht vom 23.05.2018 kann man auf der Mediathek ansehen.

(Christine Roßkopf)



Foto: Fam. Frank

Exkursion der WBV Nordschwaben zur Interforst

Vom 18.-22. Juli 2018 findet in München die bekannte Forstmesse Interforst statt. Die WBV Nordschwaben organisiert hierzu am Donnerstag den 19. Juli eine Exkursion mit dem Bus. Die Fahrt ist auf 59 Teilnehmer begrenzt und kostet 35 €/ Person incl. Bus und Eintrittskarte. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum **21.06.2018 vormittags** in der Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 09099-921592.

Programm:

07:00 Uhr Abfahrt in Otting	Rathaus/ Bushaltestelle
07:30 Uhr Abfahrt Donauwörth	Freibad/ Kaserne
09:30 Uhr Ankunft in München	
15:00 Uhr Abfahrt in München	
17:00 Uhr Ankunft in Donauwörth	
17:30 Uhr Ankunft Otting	

Die WBV lädt hierzu alle Mitglieder und Interessierte herzlich ein.



**Donnerstag,
14. Juni 2018
19.00 Uhr**

**Gasthaus
Zur Wallfahrt
Oettinger Str. 107
Wemding**

Informationsabend der Notfallseelsorge

Innerhalb einer Stunde informieren
wir Sie über die Möglichkeiten
der ehrenamtlichen Mitarbeit

Nähere Informationen:

Diakon Th. Rieger
Eichenweg 35
86653 Monheim
09091/2701

Beratung zu Elektromobilität

Das Interesse der Bürger an umweltfreundlicher Mobilität steigt. Deshalb hat der Landkreis Donau-Ries das Thema in sein Beratungsangebot aufgenommen und bietet eine Beratung zu Elektromobilität an. Der nächste Termin ist am **Diens- tag, 5. Juni**, von 14 bis 17 Uhr bei der Bauinnung Nordschwaben in Nördlingen (Kerschensteiner Str. 35).

Es werden maximal sechs Einzelgespräche durchgeführt. Für die Beratung ist daher eine Anmeldung bei der Bauinnung unter Tel. 09081/2597-0 erforderlich. Die Beratung ist kostenlos und neutral und deckt alle damit verbundenen Themen ab: Aufbau von Ladeinfrastruktur, Nutzung von Solarstrom für E-Autos, Autostromprodukte, Laden im öffentlichen Netz, Förderangebote und vieles mehr bis hin zu E-Bike-Ladeinfrastruktur und -Vermietkonzepten. Sie richtet sich an Privatleute, Unternehmen sowie an Kommunen und öffentliche Einrichtungen.

Kontakt:

Landkreis Donau-Ries
Heike Burkhardt, Energiebeauftragte
Pflegstraße 2, 86609 Donauwörth
Tel.:0906 74 258
Fax: 0906 74 248
E-Mail: energie@lra-donau-ries.de